

Erneuerbare Energien – Solare Wanderausstellung in der Sparkasse Schwetzingen

Der AK Solarthermie & Photovoltaik im Verein Sonnenernte e.V. zeigt eine sehenswerte Ausstellung über „Thermische Solaranlagen, Wärmepumpen und Photovoltaik“ vom 27. Juni – 21. Juli 2006 in den Räumen der Sparkasse Schwetzingen

Bauherren, Hausbesitzer und Gewerbebetriebe, die mit dem Gedanken spielen, Solarenergie zu nutzen, sehen sich inzwischen einer verwirrenden Vielfalt von Anlagenkonzepten gegenüber. Mehr Transparenz bei der wichtigen Entscheidung für die Nutzung der Sonnenenergie und Hilfestellung bei der Wahl der passenden Anlage waren daher die Richtschnur für das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg bei der Konzeption der Wanderausstellung „Thermische Solaranlagen, Wärmepumpen und Solarstromanlagen (Photovoltaik) sowie des Bundes-Umweltministeriums und Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW) bei der Aktion und Ausstellung „Wärme von der Sonne“.

In der Ausstellung erfährt der Betrachter alles Wesentliche in Sachen thermischer Solaranlagen, Wärmepumpen, Klimatisieren mit Sonnenenergie und Solarstromanlagen (Photovoltaik). Im ersten Teil werden Aufbau und Montage von Thermischen Solaranlagen beschrieben sowie die relevanten Komponenten „Flach- bzw. Röhrenkollektor“ und „Wärmespeicher“ erläutert. Es folgt die Vorstellung der gängigen Anlagenkonzepte zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung mit nützlichen Auslegungshinweisen. Die Ausstellung soll den Besucher darauf hinführen, dass es serienreife Solaranlagen gibt, die im Selbstbau (Bausätze im Handel) oder vom Handwerker problemlos auch nachträglich im Gebäude integriert werden können. Die Ausstellung bietet fundierte technische Aussagen zur Technologie der Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung durch die Sonnenenergie. Der letzte Teil der Ausstellungsinformationen über Solarthermie illustriert das breite Anwendungsspektrum für thermische Solaranlagen anhand von Beispiele „Einfamilienhaus“, „Wohnanlage“, „Gewerbebetrieb“ und „Freibad“. Auch wird an Beispielen aufgezeigt, wie Wärmepumpen funktionieren und in bestehende bzw. neue Bauvorhaben eingebunden werden können. Die Vorstandschaft von Sonnenernte e.V. betont die Wichtigkeit der Kombination Wärmepumpe in Verbindung mit einer Solaranlage (mit Solar/Latentspeicher) oder der Erdwärme. Auf einer Infotafel wird eine der ältesten Selbstbau- Solaranlage, die 1978 auf einem Einfamilienhaus gebaut wurde, gezeigt. Diese Solaranlage wurde später mit einer Wärmepumpe erweitert, um die niedertemperierte Wärme von ca. 15 - 40 Grad in der Winter- und Übergangszeit für die Erwärmung des Brauchwassers und auch für die Hausheizung zu unterstützen.

Stromerzeugung mit kostenloser Sonnenenergie

Photovoltaikanlagen werden in drei Themenbereiche untergliedert, die den Ausstellungsbesucher umfassend über die Photovoltaik informiert. In einem ersten Ausstellungsblock werden die Solarzellentechnologie, der Entwicklungsstand bei neuen Solarzellentypen und das bisherige sowie prognostizierte Marktwachstum aufgezeigt. Ein weiterer Ausstellungsteil widmet sich den Anlagenkomponenten „Solarzelle, Solarmodul und Generatorfeld“ und deren gestalterische Möglichkeiten sowie dem Wechselrichter. Im dritten Block geht es um die Projektrealisierung. Angesprochen werden Fragen des Standortes, der erzielbaren Erträge, der Ermittlung der

Stromgestehungskosten und Überlegungen zur Netzanbindung. Auf einer eigenen Info-Tafel wird sodann der gesamte Ablauf von der Idee bis zur Anlagenrealisierung auf dem eigenen Haus anhand einer Checkliste anschaulich dargestellt. Desweiteren kann man sich über Gemeinschafts-Bürgersolaranlagen informieren, für Leser, die kein eigenes oder geeignetes Dach haben. Ganz ausführlich wird der Aufbau und Stromertrag, der vom Verein initiierten 4 Bürgersolarstromanlagen mit insgesamt 37,5 KWp auf dem Dach einer Seniorenwohnanlage aufgezeigt. Auf einer Infotafel kann man sich die erste in Schwetzingen geplante Bürgersolaranlage (woran sich jeder Bürger beteiligen kann) ansehen. Den derzeitigen Stand der Photovoltaik-Aktivitäten in Baden-Württemberg erfahren die Besucher über eine Landkarte, auf der die Institute der Solarforschung, die Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, die Herstellerbetriebe sowie die derzeit circa 20 Solarvereine engagierter Bürger abgebildet sind.

Zusätzlich werden Anlagenkonzepte über solare Klimakälteerzeugung mittels Sonnenkollektor (Vakuumhochleistungskollektor) und Gas bzw. Elektro- betriebenen Absorptionsmaschinen/-Wärmepumpen aufgezeigt, für die Klimatisierung von Büros, Fabriken, Supermärkten, Geschäften, Hotels, Krankenhäuser, Verwaltungsgebäuden usw., sowie die Themen Passiv/Nullenergiehaus und Pelletsheizungen (Heizen mit Holz).

Im Rahmen der Ausstellung werden Vorträge zu diesen Themen, auch über die Finanzierungsmöglichkeiten von Solaranlagen in Schwetzingen durchgeführt. (Örtlichkeit und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben) Des Weiteren steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14-18 Uhr während der Ausstellung ein Fachmann für Solarthermie, Wärmepumpen & Photovoltaik des Vereines in der Sparkasse zur Verfügung. Dort können Sie sich umfassend informieren und Ihr Anliegen/Vorhaben oder Ihre Idee in einem persönlichen Gespräch erörtern und sich beraten lassen. Auch können außerhalb der Öffnungszeiten Beratungstermine vereinbart werden.

Weitere Informationen zu Fördermaßnahmen und Ansprechpartner zu Fragen der Solarenergienutzung finden Sie auch im Internet unter www.wirtschaftsinformationen-bw.de/Energie oder beim AK Solarthermie & Photovoltaik Rhein-Neckar im Verein Sonnenernte e.V. Tel. 06202-6070050 bzw. E-Mail: sonnenernte@online.ms oder unter www.sonnenernte.net